

GEH. REGIERUNGSRAT  
PROFESSOR DR. LUDWIG GEIGER



BERLIN, DEN 20.10.13. 19  
W. 60, SCHAPERSTR. 8.



Hochgehrter Herr!

Ich möchte Ihnen nur kurz mitteilen, dass ich Ihr Manuscript erhalten und in die Druckerei geschickt habe. Ich habe beim Durchlesen keinerlei Stellen gefunden, wo mir eine Änderung nötig schien, will aber die Korrektur, die an mich und gleichzeitig an Sie gelangt, ebenso wie sie an unseren Freund Klein geschickt wird, genau durchsehen und, wenn nötig, Verbesserungsversuche machen. Ich will sehen, dass ich den Aufsatz möglichst bald veröffentliche und bemerke freilich, dass mir ein so ungeheures Material vorliegt, dass ich kaum weiss, woher ich den Platz nehmen soll.

Verehrungsvoll ergeben